

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Zei- te

Druck und Verlag:
Konzett & Huber
Zürich und Genf



Der Sieger und Schwingerkönig 1934, Werner Bürki
von Bümpliz, 78,75 Punkte. Aufnahme Senn



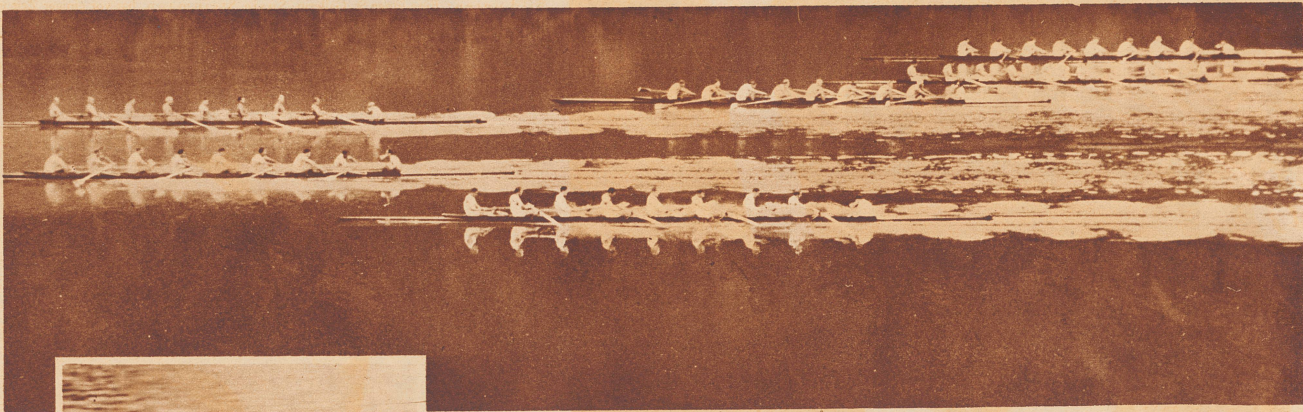
Heiri Oswald von Rain (Luzern), im
dritten Rang mit 76,25 Punkten. Aufn. Senn

Der letzte Gang

am Eidgen. Schwing- und Aelplerfest in Bern zwischen Heiri Oswald (links) und Werner Bürki (rechts)

Heiri Oswald siegte überraschend über Buchmüller im ersten Gang des Kranz-Ausstichs. Dies hat ihm die Ehre verschafft, den letzten Gang mit Bürki auszutragen, mit Bürki, der seine sämtlichen sieben bisherigen Gänge rasch und überlegen zu seinen Gunsten entschied. – Lautlose Stille herrscht auf dem Platz, als die beiden den Kampf beginnen. Bürki eröffnet ihn mit Hochnehmen (siehe Aufnahme), aber ohne Erfolg. Man wartet auf einen mutigen Zug des Sennen. Umsonst! Er beschränkt sich auf die Verteidigung und paßt im Besonderen auf, daß Bürki nicht zu seinen gefährlichen Schlinggriffen kommen kann. Plötzlich reißt Bürki an, macht zwei, drei schnelle Schritte und drückt Oswald nach hinten auf die Schultern.

Aufnahme Mehlj



Aufnahme Photopress

Die Ruder-Europameisterschaften in Luzern

Kampfszene aus dem Rennen der Achterboote. Aus der Konkurrenz ging Ungarn mit 6:17.4 Minuten als Sieger hervor. Die Schweiz placierte sich mit 6.24 Minuten an vierter Stelle.



Gustav Schäfer (Deutschland), der Sieger im Skiff.
Aufnahme Egli

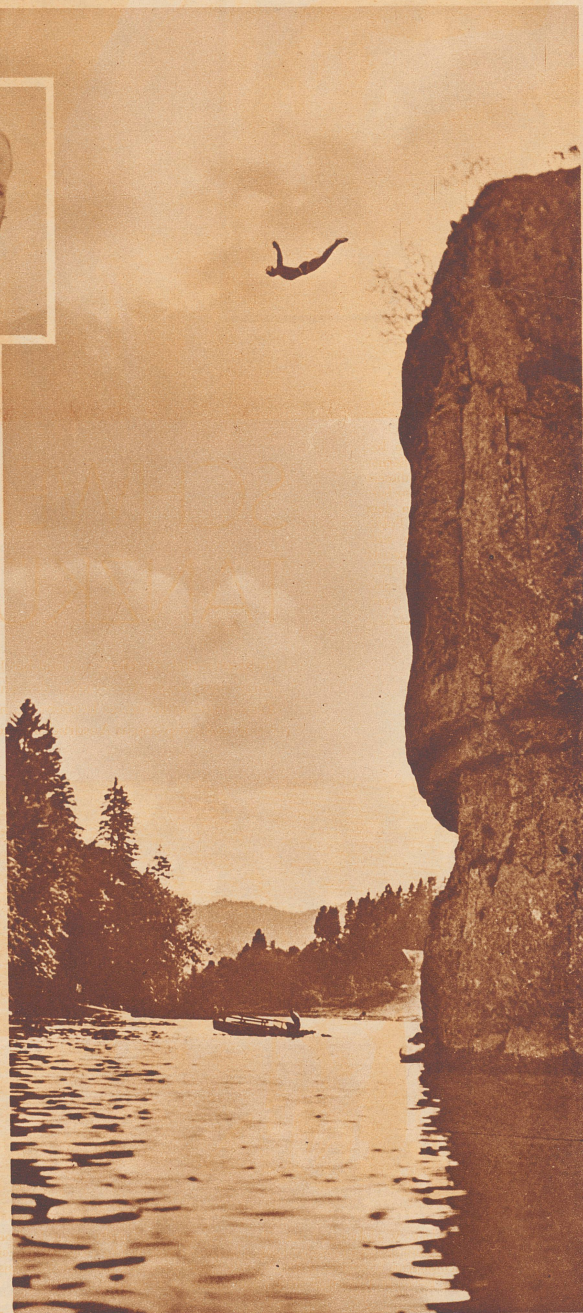


R. Froidevaux.

Sprung in den Doubs aus 33 Meter Höhe

Von dem bekannten Echofelsen, nicht weit von La Chaux-de-Fonds entfernt, sprang am 2. August der Schwimmer und Taucher R. Froidevaux aus 33 Meter Höhe in den Doubs. Der kühne Sprung bedeutete einen europäischen Rekord.

Aufn. Morf



† Ulrich Maag

der bekannte Zürcher Rennfahrer, verunglückte tödlich in Italien. Auf der Fahrt nach Pescara, wo er an dem Rennen um den AbruZZen-Wanderpreis teilnehmen wollte, kollidierte er in der Dunkelheit in der Nähe von Parma mit dem Anhänger eines Lastwagens. Er erlitt einen Schädelbruch und starb kurze Zeit nach dem Unfall, 24 Jahre alt.

Aufnahme Metzger